



1 Festung Königstein © Sliver - stock.adobe 2 Herkulesssäulen © LianeM - stock.adobe 3 „Böhmisches Paradies“ © Artur Kotowski - stock.adobe

Sächsisch-Böhmische Schweiz - Dresden

Wanderungen u. Kultur im Elbsandsteingebirge
+ „Böhmisches Paradies“
+ Zittau/Lausitz mit dem Kleinen Fastentuch
+ Schifffahrten auf der Elbe

Sandstein spielt bei dieser Wanderreise eine der Hauptrollen - von der Böhmischen bis zur Sächsischen Schweiz, wie die Region in Anlehnung an Schweizer Gebirgslandschaft liebevoll genannt wird. Unerwartet türmen sich bizarre Sandsteinfelsen, die Laubfärbung im Frühherbst wird dieses Naturschauspiel noch verschönern.

Schandau, wo wir 4 Nächte im Elbhotel untergebracht sind.

3. Tag: Schifffahrt nach Wehlen - Wanderung zur Bastei - Kurort Rathen - Pirna - Bad Schandau. Wir fahren mit dem Elbschiff nach Stadt Wehlen und erleben die atemberaubenden Sandsteinfelsen vom Wasser aus. Über den Steinernen Tisch wandern wir hinauf zur berühmten Bastei mit der Basteibrücke und genießen den herrlichen Ausblick auf den Nationalpark Sächsische Schweiz. Anschließend steigen wir über rund 500 Stufen hinab ins Elbtal in den Kurort Rathen. Nach der Fährüberfahrt über die Elbe nach Oberrathen geht es in die schöne Stadt Pirna, die wir bei einem Stadtrundgang - vorbei an prachtvollen Gebäuden - erkunden. Hier lassen wir den Tag gut ausklingen. (ca. 5 km, Gehzeit: ca. 2 h)

4. Tag: Ausflug Herkulesssäulen - Festung Königstein - Lauenstein. Heute unternehmen wir am Vormittag einen Ausflug südlich der Elbe, um auch dieses herrliche Wandergebiet der Sächsischen Schweiz kennenzulernen. Von Rosenthal-Bielatal steigen wir auf zu den eindrucksvollen Herkulesssäulen und wieder zurück zum Ausgangspunkt (Gehzeit ca. 1,5 Std., 50 Hm ↑↓, kurze Abschnitte über Leitern). Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich die Besichtigung der Festung Königstein: Hoch oberhalb der gleichnamigen Stadt thront die „Unbezwingbare“ und bietet allerhand Geschichte zu entdecken. Weiter südöstlich liegt das heute zu Altenberg gehörende hübsche Städtchen Lauenstein: Hier finden wir eines der reizvollsten Renaissanceschlösser Sachsens und die Stadtkirche - eine imposante Hallenkirche, ein Höhepunkt der sächsischen Kirchenlandschaft!

5. Tag: Ausflug Dresden - Elbschifffahrt: Dresden - Schloss Pillnitz. Wir fahren in die Hauptstadt Sachsens, nach Dresden, und beginnen unseren Rundgang am Brühlschen Garten und der Brühlschen Terrasse. Von der Katholischen Hofkirche führt unser Weg weiter zum Zwinger mit seinen eindrucksvollen Barockbauten und dem fantasievollen Statuenschmuck, zur Semperoper, eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt, das 1871 als zweites Königliches Hoftheater von Gottfried Semper erbaut wurde, und zum Schloss. Vom Fürstenzug, einem großen Wandbild aus Meißner Porzellanfliesen, und dem Stallhof kommen wir zur wieder aufgebauten prachtvollen barocken Frauenkirche. Am Nachmittag unternehmen wir eine Schifffahrt auf der Elbe von der Dresdener Altstadt bis Pillnitz und sehen dabei von weitem drei historische Elbschlösser - Schloss Albrechtsberg, Lignerschloss und Schloss Eckberg. Wir fahren weiter flussaufwärts vorbei an der bekannten Loschwitzer Brücke - dem „Blauen Wunder“ - bis zum Schloss Pillnitz mit seinem prachtvollen Garten. Anschließend Rückfahrt nach Bad Schandau.

6. Tag: Bad Schandau - Prebischtor - Panská skála - Leitmeritz - Linz -/- Wels - Salzburg/- Amstetten - St. Pölten - Wien. Kurz nach der

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten -/Salzburg - Wels -/- Linz - Červená Lhota - Pelhřimov - Hrubá Skála/ „Böhmisches Paradies“ - Liberec. Abfahrten lt. Fahrplan NORD (Seite 192). Bahnfahrt mit ÖBB von Wien, St. Pölten und Amstetten bzw. von Salzburg und Wels nach Linz. Von Linz geht es in rascher Fahrt über die tschechische Grenze nach Südböhmen. Wir legen einen kurzen Halt in Pelhřimov/Pilgrams ein: Kurzer Rundgang in der malerischen Stadt und Zeit für eine Mittagspause, ehe es über Kolin zur nahe bei Turnov gelegenen Felsenstadt von Hrubá Skála geht. Eine kurze Wanderung entführt uns in eine Wunderwelt aus bis zu 55 m hohen Sandsteinfelsen im sogenannten „Böhmisches Paradies“ (Gehzeit ca. 1 Std., 100 Hm ↑↓). Danach Fahrt nach Liberec (ehemals Reichenberg), die größte Stadt Nordböhmens.

2. Tag: Liberec - Oybin: Wanderung zu Burg und Kloster Oybin - Zittau - Rumburk - Bad Schandau. Nach einem Rundgang durch die Altstadt von Liberec fahren wir nach Sachsen in den Kurort Oybin. Hier erwartet uns eine schöne Wanderung hinauf zur Bergkirche, zur Ritterschlucht und weiter zu den Ruinen von Burg und Kloster Oybin, die herrliche Fotomotive bieten (Gehzeit ca. 1,5 Std., 100 Hm ↑↓). Mittags erreichen wir Zittau, einst die reichste Stadt des Lausitzer Städtebundes. Spaziergang durch die historische Altstadt mit herrlichen Bürgerhäusern und Besuch des ehemaligen Franziskanerklosters mit der Peter-Paul-Kirche. Im Kloster befindet sich heute das Stadtmuseum mit dem berühmten Kleinen Zittauer Fastentuch. Am Nachmittag geht es zurück nach Tschechien, wo wir in Rumburk/Rumburg halten: Im Kapuziner-Kloster befindet sich eine wunderbare Loreto-Kapelle nach Plänen von Lucas Hildebrandt, die Anfang des 18. Jh. die Fürsten von Liechtenstein in Auftrag gegeben haben. Anschließend Fahrt nach Bad

Deutschland:
Sachsen
Tschechien



1 Prebischtor © Tibor Scholz - stock.adobe.com

Grenze wartet nach einer etwa 45-minütigen Wanderung das größte Sandsteintor Europas – das Prebischtor - mit einer Spannweite von 26,5 m (Gezeit total ca. 1,5 Std., 150 Hm ↑ ↓). Mit dem Bus erreichen wir die südöstlich gelegenen, rund 30 m hohen Säulenbasaltfelsen von Panská skála (Herrenhausener Felsen). Die letzte Mittagspause machen wir in Litoměřice/Leitmeritz, einer der schönsten böhmischen Städte. Danach Rückfahrt nach Linz - Ankunft gegen 20.00 Uhr. Weiterfahrt mit der Bahn nach Wels und Salzburg bzw. nach Amstetten, St. Pölten und Wien.

WanderStudienReise mit Bus und meist ***Hotels/HP

| TERMIN | REISELEITUNG | BPK EDSE |
|---------------------|-------------------|-----------|
| 07.10. - 12.10.2023 | Mag. Jürgen Flick | |
| Bus ab Linz, Wels | | € 1.040,- |
| ab Wien | | € 1.130,- |
| ab St. Pölten | | € 1.120,- |
| ab Salzburg | | € 1.100,- |
| EZ-Zuschlag | | € 160,- |

LEISTUNGEN

- Fahrt in einem modernen Reisebus mit verstellbaren Sitzen, ****Sitzabstand, Bordtoilette und Aircondition
- 1 Übernachtung in Liberec im **** „Clarion Grand Hotel Zlaty Lev“ und 4 Übernachtungen im ***-sup. „Elbhotel Bad Schandau“ in Bad Schandau (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension
- Eintritte: Hrubá Skála, Burg Oybin, Stadtmuseum Zittau, Kapuzinerkloster Rumburk, Festung Königstein, Marienkirche Pirna, Schloss Lauenstein, Stadtkirche Lauenstein, Schlosspark Pillnitz, Prebischtor
- Elbschifffahrten Bad Schandau – Wehlen u. Dresden – Pillnitz
- Fähre Unterrathen - Oberrathen
- 1 Reiseführer „Dresden und die Sächsische Schweiz“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung u. örtliche Führer
- CO2-Kompensation aller Transportwege

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen



Deutschland:
Sachsen
Tschechien